# Bestimmungstabelle der südamerikanischen Arten der Gattung *Rhyssomatus* Schönh.

## (Col. Curc. Cryptorhynchid.).

Bearbeitet von **Dr. C. Fiedler** in **Suhl** (Thüringen).

(11. Beitrag zur Kenntnis der amerikan. Cryptorhynchiden).

Fortsetzung und Schluß.

11. Die Stirnleiste über den Augen bildet einen winklig gerundeten Bogen, Rüssel reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, wenig gebogen, an der Basis 5-kielig, in den Furchen stark punktiert. Pechfarben, stark glänzend, Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, konisch, mit geraden Seiten verengt, am Apex rasch eingebogen, oben mit feinen, schrägen Streifen, zwischen ihnen kräftig punktiert, vorne gekielt; Elytren von den verrundeten Schultern an wenig verengt, hinten sehr breit verrundet, im Grunde rauh, die Reihenpunkte ziemlich klein und eng, die 8. Int. nur in der basalen Hälfte gekielt. (Chevr. i. l.).
4. *granatensis* sp. n.

12. Die zarte Stirnleiste bildet über den Augen einen Winkel, Rüssel reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, fast ganz gerade, an der Basis gekielt und mehrstreifig, reihig punktiert. Schwarz, glänzend, die 4 hinteren Beine pechfarben, Prothorax wie bei voriger Art geformt, doch am Apex nur undeutlich verengt, die Punktur zwischen den schrägen Streifen fein und wenig deutlich, die Elytren nach hinten mehr verengt, am Apex schmal verrundet, die Reihenpunkte grob und lang, wenig dicht, die 8. Interst. in ganzer Länge gekielt. (Chevr. i. l.). . . . . 5. *difficilis* sp. n.

13. Stirn ohne eine erhabene Leiste über den zusammenstoßenden Augen, Rüssel sehr kräftig, kaum länger als der Prothorax, fast gerade, nur auf der Oberkante etwas gebogen, an der Basis gekielt und streifig-runzlig punktiert, Körperform schwach subrhomboidal, pechbraun, glänzend; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, konisch, am Apex lang eingeschnürt, vor der Basis schwach eingedrückt, oben mit sehr feinen, engen, schrägen Streifen und apika-

lem Kiel; Elytren von den flachen Schultern an verengt, hinten wenig breit verrundet, die Punktreihen mäßig grob, die Punkte ziemlich dicht, die 8. Interstit. fast in ganzer Länge gekielt. . . . . 6. *fortirostris* sp. n.

14. Stirn über den Augen mit einer erhabenen, bogenförmigen Leiste. . . . . 15

15. Mittelgroß, tiefschwarz, mäßig glänzend, kurz und nicht besonders breit subrhomboidal geformt. Rüssel stark, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis 5-kielig, dicht und kräftig punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, von ihr in sanftem Bogen verengt, am Apex schwach abgeschnürt, oben an der Basis flach eingesenkt, oben mit feiner, dichter Schrägstreifung und apikalem Kiel; Elytren kurz, schwach subtriangulär, hinten breit verrundet, im Grunde rauh, die Reihenpunkte klein und dicht, in seichten Furchen stehend, die 8. Int. fast in ganzer Länge gekielt. . 7. *subrhomboidalis* sp. n.

16. Groß, massig, pechbraun oder schwarz, wenig glänzend, oben sehr fein weißlich, an Kopf und Beinen etwas dichter gelbrot bekleidet. Augen oben zusammenschließend, Rüssel sehr kräftig, wenig gebogen, beim ♂ etwa so lang wie der Prothorax, beim ♀ wenig dünner, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und sehr rauh, kräftig, längsrunzlig punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, von ihr ab fast gerade verengt, am Apex eingeschnürt, oben mit schräger, für die Artgröße recht feiner Streifung und auf der apikalen Hälfte mit erhabenem Kiel; Elytren kurz subtriangulär, ca. $1^1/_3$ mal länger als in den verflachten Schultern breit, am Apex breit verundet, im Grunde rauh, die Reihenpunkte relativ fein und dicht, in seichten Furchen stehend, die 8. Interst. vorne bis über die Mitte hinaus gekielt. 8. *notabilis* sp. n.

17. Körperform mehr gerundet-oval, die Elytren ca. $1^1/_2$ mal so lang wie breit, nicht mit subparallelen Seiten in der vorderen Hälfte. . . . . 25

18. Kleine, schmale, gestreckte Formen, die Elytren fast 2 mal so lang wie breit, vorne ± lang mit subparall. Seiten. 19

19. Tiefschwarz, matt, nur Fühler und Tarsen hellbraunrot, äußerst fein und zart weißlich bekleidet. . . . . 23

20. Pechfarben, braunrot oder mit heller roten Elytren, matt oder schwach glänzend. . . . . 21

21. Ganz pechfarbenbraun, matt, die Augen durch den äußerst fein fortgesetzten Mittelkiel der Rüsselbasis getrennt, Rüssel des ♂ fast gerade, so dick wie der Vorderschenkel, so lang wie Kopf und Prothorax, bis zur Einlenkung der Fühler im Spitzendrittel breit punktiert-gestreift, beim ♀ dünner, ganz gerade, die Fühler gegen die Mitte eingefügt; Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, bis vor die Mitte mit konvergierenden Seiten, dann seitlich zusammengezogen, mit sehr feinen, schrägen Streifen, die Räume zwischen ihnen ziemlich breit, äußerst fein gestrichelt und matt; Elytren wenig breiter als der Prothorax, fast 2mal so lang wie breit, bis hinter die Mitte parallelseitig, dann erst verengt, mit scharfen, schmalen Streifen, in denen die länglich-4-eckigen, ziemlich dichten Reihenpunkte stehen; die Interst. fein lederartig gerunzelt, die 8. in ganzer Länge gekielt (*angustatus*, *carbonarius*, *rubescens* Chevr. i. l.). . . . . 9. *angustulus* Fst.

22. Pechbraun, leicht glänzend, mit dunkelroten Elytren und Beinen, nur die Vorderschenkel pechbraun. Der vorigen Art sehr ähnlich, doch der Körper ein wenig breiter, mehr gerundet-oval, die Elytren etwas kürzer, im basalen Teil nicht so lang parallelseitig, der Rüssel des ♀ dünner und etwas glatter, der Prothorax mit etwas gröberen, schrägen Streifen und leicht gerundet verengten Seiten, auch die Reihenpunkte der Elytren ein wenig gröber. (Chevr. i. l.).
10. *erythropterus* sp. n.

23. Augen oben um die halbe apikale Rüsselbreite getrennt, auch der zarte, kurze Mittelkiel der Rüsselbasis setzt sich zwischen die Augen fort; Rüssel sehr schlank (♀?), ganz gerade, reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis streifig runzlig punktiert; Prothorax an der Basis fast 2mal so breit wie lang, hinten mit subparallelen Seiten, vorne bogig mäßig verengt, am Apex seitlich schwach eingeschnürt, oben mit zarten, schrägen Streifen, ohne Kiel; Elytren nicht breiter als der Prothorax, mit völlig verstrichenen Schultern, die Seiten in mehr als der basalen Hälfte parallel, im Grunde fein lederig, die Reihenpunkte

groß, eckig und eng, in undeutlichen Furchen stehend, die 8. Interst. nur in der basalen Hälfte gekielt.

11. *extensus* sp. n.

24. Augen oben zusammenstoßend, Rüssel des ♂ fast so stark wie der Vorderschenkel, gerade, etwas kürzer als Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und rauh-runzlig, streifig punktiert, die Fühler an der Grenze des apikalen Drittels eingefügt; Rüssel des ♀ etwas dünner, so lang wie Kopf und Prothorax, die Fühler gegen die Mitte eingesetzt; Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, von ihr gerade verengt, erst am Apex mit eingebogenen Seiten, sehr fein und zart schrägstreifig, ungekielt; Elytren etwas breiter als der Prothorax, die Schultern schwach verrundet, etwas breiter als bei voriger Art und vorne weniger lang parallelseitig, die Reihenpunkte etwas feiner und dichter, die 8. Interst. in ganzer Länge gekielt.

12. *elongatulus* sp. n.

25. Von den geraden Interst. der Elytren sind nur die 8. vorne zur Hälfte bis vollständig gekielt. . . . . 33

26. Von den geraden Interst. sind außer den vollständig gekielten 8. auch die 6. in der hinteren Hälfte oder ± vollständig gekielt. . . . . 27

27. Stirn und Rüsselbasis liegen in einer Ebene oder sind in gleichmäßiger Flucht gebogen. . . . . 31

28. Stirn und Rüsselbasis liegen nicht in einer Ebene, die Rüsselbasis ist gegen die Stirn eingesunken (bei seitlicher Ansicht zu betrachten). . . . . 29

29. Skutellum nicht abstehend dichter behaart als die Elytren, kurzoval, pechbraun, glänzend, der Prothorax oben schwarz, Elytren braunrot und schwarz gesprenkelt, die Beine schwarz und braunrot gefärbt, die Bekleidung überall gleichmäßig dünn und zart gelblichrot. Augen um mehr als die halbe Rüsselbreite getrennt, Rüssel sehr schlank, stark gebogen (♀), um $^1/_2$ länger als Kopf und Prothorax, an der Basis mit mehreren feinen Kielen, Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, an ihr stark 2-buchtig, nach vorne bogig verengt, am Apex ringsum eingeschnürt, oben mit sehr feiner, schräger, hinten quer gelagerter Streifung und feinem, apikalem Kiel; Elytren kurz-subtriangulär, an der Basis nicht breiter als der Prothorax, hinten eng zulaufend,

im Grunde rauh, die Reihenpunkte ziemlich klein und eng, die 6. Interst. lang gekielt. . . . 13. *curvatirostris* sp. n.

30. Skutellum abstechend dicht goldgelb behaart. Kurzoval, schwarz oder pechbraun, die Elytren oft etwas heller braunrot, glänzend, die Elytren mit mattem Fettglanz, büscheligfleckig mit kräftigen, ziemlich langen, rotgelben Haaren besetzt. Augen oben schmal getrennt, Rüssel schlank, mäßig gebogen, beim ♂ reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und vielstreifig-runzlig punktiert, beim ♀ etwas länger, schlanker und glatter; Proth. wie bei voriger Art, an der Basis jedoch weniger stark 2-buchtig, oben etwas gröber schräggestreift, mit durchgehendem Mittelkiel; Elytren an der Basis etwas breiter als der Prothorax, hinten breit verrundet, im Grunde sehr fein lederig, die Reihenpunkte groß, grubig, sehr weit voneinander entfernt, seitlich mit einem deutlichen Körnchen besetzt, die 6. Interst. verschieden lang gekielt, bei kleinen Stücken oft undeutlich. (Faust i. l.). 14. *atropiceus* sp. n.

31. Glänzend, schwarz, Körperform exakter oval, die Elytren mit ziemlich kleinen, länglichen, dichten Reihenpunkten besetzt. Augen oben durch einen feinen Kiel getrennt, Rüssel kräftig, wenig gebogen, kaum so lang (♂) wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt und streifig-runzlig, stark punktiert, beim ♀ ein wenig dünner und länger; Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, von ihr bogig verengt, oben mit feinen, schrägen, hinten etwas quer gelagerten Streifen und glatter Mittellinie; Elytren wenig breiter als der Prothorax, oval, hinten breit verrundet, im Grunde rauh, ungleichmäßig, etwas fleckig mit gelben Haaren bekleidet, das Skutellum etwas dichter, die 6. Interst. sind nur an der Basis nicht gekielt. (Faust i. l.). . . . . 15. *obtusus* sp. n.

32. Matt, schwarz, mit schwachem Fettglanz, Körperform relativ lang, ein wenig subrhomboidal, die Elytren von den breiteren, verrundeten Schultern mehr gerade nach hinten verengt, mit sehr großen, ovalen, grubigen, weit entfernten Reihenpunkten. Augen sehr schmal durch einen feinen Kiel getrennt, Rüssel beim ♂ mäßig kräftig, schwach gebogen, an der Basis längsrunzlig-streifig und ziemlich fein und dicht punktiert, so lang wie Kopf und Prothorax,

beim ♀ dünner, länger, fast gerade, zum Apex verjüngt; Prothorax wie bei *obtusus* geformt, mit feiner, schräger, hinten quer gelagerter Streifung und feinem Mittelkiel; Elytren lang, subtriangulär, hinten ziemlich schmal verrundet, in der apikalen Hälfte mit groben, ziemlich langen, gebüschelten, gelbroten Haaren besetzt, die auch das Skutellum dicht bekleiden, das 6. Int. wie bei voriger Art.
16. *fulvopilosus* sp. n.

33. Die feinen Rippen der Elytren sind nicht völlig gerade gerichtet, sondern leicht geschlängelt, die der 8. Interst. stellenweise unterbrochen. Kurzoval, matt, schwarz, die Rippen etwas rotbraun durchscheinend, die Elytren zerstreut fleckig mit kurzen, kräftigen, blaßgelblichen Haaren besetzt, die Interst. schwach beulig uneben und leicht quer gewellt, die Reihenpunkte ziemlich klein, wenig eng, seitlich mit einem Körnchen besetzt. Augen oben nur durch einen sehr feinen Kiel getrennt, Rüssel schlank, mäßig gebogen, um $^1/_4$ länger als Kopf und Prothorax, an der Basis streifig-runzlig, reihig und wenig grob punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, nach vorne bogig verengt, oben mit feinen, schrägen Streifen, die breite Zwischenräume einschließen, und apikalem Kiel; Elytren oval, in den verrundeten Schultern deutlich breiter als der Prothorax, hinten breit verrundet (Chevr. i. l.).
17. *fulvicornis* sp. n.

34. Die Rippen der Elytren immer ganz gerade verlaufend, nicht seitlich geschlängelt. . . . . 35

35. Rüssel des ♂ sehr kräftig, ungefähr so dick wie der Vorderschenkel, sehr wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis gekielt, seitlich mit je 2 schwächeren Nebenkielen und sehr dicht, rauh punktiert; Kopf sehr grob und rauh punktiert, die Stirn vorne erhaben, die Au- durch den Mittelkiel des Rüssels getrennt. Groß, breitoval, schwarz, mäßig glänzend, Beine und Elytren rotbraun, letztere mit einigen großen, verwaschenen, schwarzen Flekken, die hinten etwas querbindig angeordnet sind; die Bekleidung fein, dünn, gelblichweiß. Prothorax an der Basis $2^1/_2$ mal so breit wie lang, nach vorne stark konisch verengt, oben mit sehr enger und feiner Schrägstreifung; Elytren in den verrundeten Sehultern breiter als der Pro-

thorax, die Seiten in den basalen $^3/_4$ subparallel, wenig nach hinten konvergierend, hinten sehr breit verrundet, kaum $^1/_2$ mal länger als breit, im Grunde sehr fein lederig und fein punktiert, die Reihenpunkte relativ klein und auch eng gestellt, die 8. Int. nur in der basalen Hälfte gekielt. 18. *opimus* sp. n.

36. Rüssel, auch des ♂, immer wesentlich schwächer als der Vorderschenkel. . . . . 37

37. Elytren auffällig lang gestreckt, fast 2 mal so lang wie breit, von den verrundeten Schultern geradlinig verengt, erst im apikalen Viertel verrundet, Körperform leicht subrhomboidal, wenig eiförmig. Pechbraun, glänzend, oben ziemlich dicht und rauh rotgelb bekleidet, die Haare auf den Elytren etwas büschelig zu Flecken verdichtet, Augen oben durch den verlängerten Mittelkiel der Rüsselbasis getrennt, Rüssel mäßig stark, fast so lang wie Kopf und Prothorax, erst in der apikalen Hälfte schwach gebogen, an der Basis 5-kielig, in den Furchen stark punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, die Hinterecken etwas vortretend, die Seiten vor ihnen leicht ausgeschweift, dann in kräftigem Bogen stark verengt, oben mit feinen, engen, schrägen Streifen und einem hinten verkürzten Mittelkiel; Skutellum dicht gelbrot bekleidet; Elytren im Grunde rauh, die Reihenpunkte ziemlich klein, eckig und dicht, die 8. Int. fast in ganzer Länge schwach gekielt. . . . . 19. *productus* sp. n.

38. Elytren viel kürzer gebaut, durchschnittlich nur $1^1/_2$ mal so lang wie breit oder nur wenig länger, Körperform breiter oder schmäler exakt eiförmig, die Elytren an den Seiten mehr gerundet. . . . . 39

39. Körperform schmal-eiförmig, dadurch etwas länger erscheinend, die Elytren etwas mehr als $1^1/_2$ mal so lang wie breit. 47

40. Körperform breit-eiförmig, kürzer erscheinend, die Elytren höchstens $1^1/_2$ mal so lang wie breit. . . . . 41

41. Elytren der Länge nach sehr hoch gewölbt, der Scheitelpunkt der Wölbung liegt in der Mitte des Rückens, Körperform sehr kurz, breitoval, matt, schwarz, die Bekleidung der Elytren dünn, fleckig, gelbrot; Augen ziemlich weit getrennt, nicht durch einen Kiel, Rüssel mittelkräftig, sehr schwach gebogen, etwas kürzer als Kopf und Prothorax,

an der Basis mit 5 sehr feinen Kielen, in den Furchen kräftig und dicht punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2mal so breit wie lang, von ihr ab bogig verengt, oben mit sehr feinen, dichten, schrägen Streifen, die vorne etwas längsgerichtet sind, und feinem Kiel; Elytren kurzeiförmig, mit völlig verstrichenen Schultern, am Apex breit verrundet, mit fast flachen Interst. und großen, länglichen, wenig dichten Reihenpunkten, die in leichten Furchen stehen, die 8. Interst. vorne bis über die Mitte gekielt, die Schienen an der Basis stark, wie geknickt, gebogen.
20. *convexus* sp. n.

42. Elytren der Länge nach weniger hoch gewölbt, der Scheitelpunkt der Wölbung liegt viel mehr gegen den Apex zu. 43

43. Elytren dunkelrot, ebenso die Beine, der übrige Körper pechfarben, überall mit feinen, gelbroten, auf den Elytren nicht fleckig verdichteten Härchen bekleidet. Augen schmal getrennt, die Stirn über ihnen bogig erhaben, Rüssel schlank, wenig gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis schwach gekielt und längsstreifig, reihig punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, mit abgeschrägten Hinterecken, von ihr aus sogleich in schwachem Bogen verengt, am Apex abgeschnürt, oben mit sehr feinen, dichten, hinten mehr quer, vorne mehr längs verlaufenden Streifen; Elytren in den flach verrundeten Schultern breiter als der Prothorax, kaum $1^1/_3$ mal so lang wie breit, hinten breit verrundet, im Grunde fein lederig, daher wenig glänzend, die Reihenpunkte ziemlich fein und dicht, seitlich mit einem Körnchen besetzt, die 8. Interst. fast in ganzer Länge gekielt. . . . . 21. *erythrinus* sp. n.

44. Elytren braunrot oder gelbrot, schwarz gesprenkelt. . 45

45. Elytren rotgelb, fleckig und etwas querbindig schwarz gesprenkelt, ziemlich dicht, fleckig, rotgelb behaart, das Skutellum dicht gelbrot bekleidet, der übrige Körper und die Beine pechbraun gefärbt. Augen oben sehr schmal getrennt, Rüssel schlank, wenig gebogen, etwas länger als Kopf und Prothorax, an der Basis fein gekielt und streifig-runzlig, reihig punktiert; Prothorax an der Basis mehr als 2mal so breit wie lang, von ihr in schwachem Bogen verengt, oben mit feinen, schrägen, bogigen Streifen dicht besetzt und mit einem ± deutlichen Mittelkiel; Elytren eiförmig,

in den verrundeten Schultern breiter als der Prothorax, reichlich $1^1/_2$ mal so lang wie breit, hinten mäßig breit verrundet, die Reihenpunkte mittelgroß, bekörnt, aber ziemlich weit voneinander stehend, die 8. Int. in ganzer Länge gekielt. . . . . 22. *ochraceus* sp. n.

46. Elytren braunrot, ± stark schwarz gesprenkelt, oft vorwiegend schwarz, sehr fein und gleichmäßig, nicht fleckig blaßgelblich behaart, das Skutellum dicht. Schwarz oder pechfarben, mäßig glänzend, die Augen nur durch einen feinen Kiel getrennt, der Rüssel wenig schlank, schwach gebogen, so lang wie Kopf und Prothorax, an der Basis streifig-längsrunzlig, kräftig punktiert; Prothorax an der Basis reichlich 2 mal so breit wie lang, nach vorne in sanftem Bogen verengt, am Apex eingeschnürt, oben mit feinen, dichten, schrägen Streifen, die breitere, fein genetzte Zwischenräume einschließen, und einem zarten, glatten Kiel; Elytren eiförmig, in den flach verrundeten Schultern etwas breiter als der Prothorax, ca. $1^1/_2$ mal so lang wie breit, hinten breit verrundet, die Reihenpunkte groß, länglich, mäßig dicht, seitlich gekörnt, die 8. Interst. in ganzer Länge gekielt, auch die 6. hinten sehr fein gekielt.
23. *fulvomixtus* sp. n.

47. Ganz hellbraun-pechfarben, die Elytren nicht schwarz gesprenkelt, die Bekleidung oben fein, dünn und gleichmäßig blaßgelblich; Augen oben wenig getrennt, Rüssel mittelkräftig, reichlich so lang wie Kopf und Prothorax, auffällig stark gebogen, an der Basis gekielt und streifig-längsrunzlig, fein punktiert; Prothorax an der Basis 2 mal so breit wie lang, nach vorne in schwachem Bogen verengt, am Apex kräftig eingeschnürt, oben mit sehr feiner, dichter, schräger Streifung und zartem, apikalem Kiel; Elytren eiförmig, in den sehr flach verrundeten Schultern wenig breiter als der Prothorax, am Apex breit verrundet, die Reihenpunkte relativ klein, eng, länglich, in leichten Furchen stehend, seitlich mit einem Körnchen versehen, die 8. Interst. hinter der Schulter etwas höher, weiterhin nur fein gekielt, Elytren im Grunde fein lederig, wenig glänzend.
24. *rubropiceus* sp. n.

48. Schwarz oder pechfarben, die Elytren manchmal undeutlich braunrot gesprenkelt, ziemlich dicht und lang, etwas

schuppig, blaßgelb behaart, die Bekleidung stellenweise ein wenig fleckig verdichtet; Augen auf der Stirn beim ♂ durch den Mittelkiel der Rüsselbasis schmal getrennt, beim ♀ ohne den schwächeren Mittelkiel und etwas weiter getrennt; Rüssel schlank, leicht gebogen, beim ♂ wenig länger als Kopf und Prothorax, an der Basis rauh-runzlig, längsstreifig, längsrissig punktiert, beim ♀ etwas dünner, kaum länger, glatter, an der Basis feiner punktiert; Prothorax an der Basis 2mal so breit wie lang, von ihr in sanftem Bogen verengt, am Apex eingeschnürt, oben mit sehr feiner, wenig enger, schräger Streifung und feinem Mittelkiel; Elytren oval, in den flach verrundeten Schultern wenig breiter als der Prothorax, hinten mäßig breit verrundet, im Grunde rauh, matt, die Reihenpunkte ziemlich groß und eng, die 8. Interst. mit einem hinten abgekürzten Kiel. . . . . 25. *incertus* sp. n.

Abgeschlossen am 18. Oktober 1936.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt (Troppau)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Fiedler Carl

Artikel/Article: Bestimmungstabelle der südamerikanischen Arten der Gattung Rhyssomatus Schönh. (Col. Curc. Cryptorhynchid.). Fortsetzung und Schluß. 163-172